



E-Mail

---

**AW: Betreuerwechsel**

**Von:** "S██████████, Antje" <Antje.S██████████@eben-ezer.de>  
**An:** "Sonja Peters" <A.S.Peters@web.de>  
**Datum:** 31.07.2018 09:56:21

---

Sehr geehrte Frau Peters,

davon hatte ich bisher keine Kenntnis. Ich werde mit den Kollegen und der Ambulanz Rücksprache halten, an welcher Stelle der Informationsfluss stockte. Ich entschuldige mich für die ihnen bereiteten Unannehmlichkeiten und melde mich zeitnah erneut!

Herzlichen Gruß,

Antje S██████████

Stiftung Eben-Ezer  
Geschäftsbereich Wohnen - Region Lemgo Nord  
Leitung Verbund Entrup

Am Weidenkamp 2  
32657 Lemgo  
Tel. 05261 215 4553  
Fax. 05261 215 4560  
E-Mail: [antje.s██████████@eben-ezer.de](mailto:antje.s██████████@eben-ezer.de)  
<http://www.eben-ezer.de>

Vorstand: Pastor Dr. Bartolt Haase, Udo Zippel  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arno Schilberg  
Stiftungsregister Lipp. Landeskirche: 111-15 Nr. 10289  
USt-Nr.: DE 125650067

Wir möchten Sie auf die Risiken der elektronischen Kommunikation aufmerksam machen. Bitte beachten Sie, dass das Internet ein offenes Netz ist und daher nicht verhindert werden kann, dass unbefugte Dritte auf Ihre Nachrichten Zugriff nehmen können. Vertrauliche Informationen sollten deshalb nicht per E-Mail versandt werden.

---

**Von:** Sonja Peters [mailto:A.S.Peters@web.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 31. Juli 2018 09:52  
**An:** S██████████, Antje  
**Betreff:** Fw: Betreuerwechsel

Sehr geehrte Frau S██████████

bitte nehmen auch Sie zur Kenntnis, dass ich nicht mehr Betreuerin meines Bruders Joachim Sünkler-Geise bin.

Ich hatte bereits MEHRMALS schriftlich, auch mehrmals telefonisch erklärt, dass ich keine Unterschrift zur geplanten OP mehr geben werde.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Peters

**Gesendet:** Dienstag, 31. Juli 2018 um 09:40 Uhr

**Von:** "Sonja Peters" <A.S.Peters@web.de>

**An:** bernhard.schnorr@eben-ezer.de

**Betreff:** Fw: Betreuerwechsel

Hallo Herr Schnorr,

gerade rief mich die Klinik aus Bielefeld an, dass noch meine Unterschrift fehlen würde für die geplante OP

an meinem Bruder Joachim Sünkler-Geise.

Ich hatte bereits frühzeitig dem Gericht, Frau Kallo und Frau Schmidt mitgeteilt, dass ich keine Unterschrift mehr geben werde.

Trotzdem hat man dies ignoriert und Jochen nach Bielefeld verfrachtet!

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass ich nicht mehr Betreuerin bin.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Peters

**Gesendet:** Mittwoch, 25. Juli 2018 um 12:12 Uhr

**Von:** "Sonja Peters" <A.S.Peters@web.de>

**An:** imola.kallo@eben-ezer.de

**Betreff:** Betreuerwechsel

Sehr geehrte Frau Kallo,

ich konnte die Einwilligungserklärung nicht unterschreiben, da das Gericht einen Betreuerwechsel plant. In diesem schwebenden Verfahren, in dem das Gericht bereits das Vorhaben des Betreuerwechsels mir schriftlich und einen Beschluss bezüglich der Verfahrensbegleitung hat zukommen lassen, fühle ich mich nicht mehr befugt, solch schwerwiegende Entscheidung zu treffen. Daher habe ich dem Gericht mitgeteilt, dass ich meine Einwilligung NICHT gebe und einem Betreuerwechsel zustimme.

Da das Gericht es hinauszögert, mir die endgültige Entscheidung schriftlich mitzuteilen,

sondern nur Mitarbeiterinnen von Eben-Ezer am Telefon erzählt haben, ich sei noch im Amt, (!?)  
sah ich mich gestern gezwungen, mein Amt als Betreuerin niederzulegen.

Ich kann wohl kaum die Verantwortung für eine OP übernehmen, wenn ich vom Gericht geplant,  
abgesetzt werden soll und der Richter mir nichts Gegenteiliges mitgeteilt hat.

Bitte lesen Sie den Brief in der Anlage, den ich gestern an das Gericht gesendet habe.

Bitte leiten Sie den Brief auch an Frau Reese weiter, (Stiftung Eben-Ezer), danke.

An Frau Schmidt hatte ich bereits geschrieben heute morgen.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Peters